

Auftraggeber Rad Center Derkum GmbH
Schleidener Straße 23
53919 Weilerswist-Derkum

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell RCD4
Typ RCD4 807
Radgröße 8 J x 17 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- - tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
W3	RCD4 807 W3/N26 Ø72,6-Ø57,1	5/112/57,1	35	710	2100	5/2002
W3	RCD4 807 W3/N26 Ø72,6-Ø57,1	5/112/57,1	45	710	2100	5/2002
D3	RCD4 807 D3/ohne Ring	5/112/66,6	35	710	2100	5/2002
W3	RCD4 807 W3/N24 Ø72,6-Ø66,6					
D3	RCD4 807 D3/ohne Ring	5/112/66,6	45	710	2100	5/2002
W3	RCD4 807 W3/N24 Ø72,6-Ø66,6					

Kennzeichnung

KBA-Nummer 45296
Herstellerzeichen RCD
Radtyp und Ausführung RCD4 807 (s.o.)
Radgröße 8Jx17H2
Einpreßtiefe ET (s.o.)
Gießereikennzeichen JAW
Herkunftsmerkmal -
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Statische Radlast (kg)
5/112	205/40R17	45	710

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 10,5 kg.

Hinweise zum Sonderrad
entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Befestigungsmittelzeichnung	4712T21C	25.09.96
	mit Änderung vom	02.05.00
Befestigungsmittelzeichnung	15572	02.04.01
Befestigungsmittelzeichnung	S1 01474	02.04.01
Befestigungsmittelzeichnung	3712T21D	08.11.95
	mit Änderung vom	12.04.00
Zentrierringzeichnung	wfv 6467	06.12.00
	mit Änderung vom	10.04.01
Nabenkappenzeichnung	MB-NT-75	23.05.02
	mit Änderung vom	23.05.02
Radzeichnung	RC D4 807-1	31.01.02
	mit Änderung vom	15.02.02
Radzeichnung	RC D4 807-2	31.01.02
	mit Änderung vom	15.02.02
Beschreibung	-	22.05.02
	mit Änderung vom	19.06.02
Befestigungsmittelzeichnung	3714T01B	08.11.95
	mit Änderung vom	05.04.00

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 12.Juni 2003



Bohlander

00052156.DOC